FUTURICA FÜR DIE FEIERTAGE UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE ZUKUNFT FÜR DIE TORA UND DIE MENSCHHEIT; EINE ÜBERWÄLTIGENDE ERFORSCHUNG

25. Mai 2018 – 11 Sivan 5778

FUTURICA FÜR DIE FEIERTAGE

UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE ZUKUNFT FÜR DIE TORA UND DIE MENSCHHEIT; EINE ÜBERWÄLTIGENDE ERFORSCHUNG

Neurowunder und die neuen Dimensionen mit messianischem Touch. Es ist beängstigend und fantastisch zugleich.

Von: Oberrabbiner mr. drs. R. Evers

Die Welt wird von Tag zu Tag kleiner. Wir werden zunehmend miteinander konfrontiert.

Gefangen in Ort und Zeit

Als G’tt die Welt erschuf, schuf er nicht nur das Licht, sondern auch die Konzepte von Ort und Zeit. Wir sind in Zeit und Ort gefangen und können uns kaum darüber erheben.

Das Internet ist der nächste Schritt auf dem Weg zurück zum Höchsten Wesen. Wie wär’s damit? Zeit und Ort sind unsere menschlichen Grenzen. Sie bilden auch Barrieren zwischen G’tt und Mensch. Das Höchste Wesen ist übernatürlich und über den Ort erhoben. Mit der Zeit und der extrem langsamen – aber

sicheren – Rückkehr zum Höchsten Wesen – dem konkreten Ausdruck messianischer Zeiten – sind wir jedoch mit dem Phänomen des Internets konfrontiert. Die messianische Zeit beginnt um das Jahr 6000 der jüdischen Ära.

Alles geht schneller

Das Internet hat viele Vor- und Nachteile. Eines ist jedenfalls klar: Alles geht plötzlich viel schneller. Einer meiner Rebbes (Lehrer) verglich die Jahrtausende mit den Tagen der Woche. Wir befinden uns in der jüdischen Ära am Ende des sechsten Jahrtausends (5778). Dies ist in Bezug auf die Tage der Woche Freitagnachmittag. In einer jüdischen Familie geht am Freitagnachmittag plötzlich alles viel schneller, weil der Schabbat – ein Mikrokosmos aus messianischer Zeit – kommt.

Beseitigung von Zeit- und Ortsbarrieren

Internet bietet (ein wenig) eine Barrierebeseitigung von Zeit und Ort. Auf Knopfdruck verschiebe ich das Zentrum meiner Erfahrung zum Kotel, zur Klagemauer, zum anderen Ende der Welt (Australien) oder zum Ende des Kosmos (Mars). Und das alles im Handumdrehen. Vor langer Zeit dauerte die Reise nach Israel fast ein Jahr, jetzt überbrücke ich diese Strecke fiktiv in wenigen Sekunden oder real in wenigen Stunden.

Das ist es, was G’tt meinte, als er die Welt erschuf. Wir erleben eine ärgerlich langsame Entwicklung, in der die Menschheit allmählich – natürlich inspiriert von Oben – auf das messianische Friedensreich vorbereitet wird, aber auch auf die beispiellosen Möglichkeiten in einer Welt, in der G’ttes Wunder in der Natur zunehmend von uns entdeckt werden.

Totale Vorsehung

Es wird niemanden überraschen, wenn ich sage, dass auch dieses Phänomen von G´tt in der Geschichte so antizipiert und beabsichtigt ist.

Brain-computer interfaces

Manche nennen es Science Fiction. Andere sind skeptisch. Wir leben in einer Zeit, in der wir uns für jeden Bedarf, ob groß oder klein, ins Internet einwählen. Wir möchten, dass unser Telefon mit unserem Geschirrspüler und unserem Garagentor mit Zentralheizung spricht.

„Bci's" ist die Abkürzung für brain-computer interfaces. Diese sind eine Art Kopfhörer, die Ihre Gehirnsignale erkennen und entschlüsseln können. Dadurch können wir auch alle Arten von Geräten steuern. Bald werden wir in der Lage sein, externe Dinge in großem Maßstab zu kontrollieren, indem wir nur noch an „an" oder „aus" denken. Ströme in unserem Gehirn können in Befehle und Befehle an externe Maschinen umgewandelt werden.

Gehirn-Computer-Schnittstellen

Ursprünglich für Menschen mit Locked-in-Syndrom entwickelt, sind bci´s jetzt für das Spielen von Videospielen programmiert. Ich weiß, dass das alles noch nicht perfekt funktioniert, aber es wird nicht lange dauern, bis wir hirngesteuerte Computerspiele herunterladen können. Hier arbeiten wir an einer futuristischen Form der Fernsteuerung – Sie denken und es passiert (cogito ergo sum).

Aber all das hat einen großen Nachteil. Wir alle sind jetzt schon ständig im Internet. Weil wir Teil eines viel größeren Ganzen sein wollen und es auch super spannend ist.

Brain-Hacking und Brainjacking

Aber diese totale Verbindung mit allem und jedem hat auch Nachteile. Jeder kann seinen Kopf betreten, seine Gefühle steuern und sein Verhalten bestimmen: Brainhacking und Jacking finden in Amerika bereits an Bienen statt. Bienen bekommen einen Chip in ihr Gehirn eingepflanzt, verlieren die Kontrolle über ihre eigenen Bewegungen und können über unsere Computeraufträge (mit oder ohne Kameras am Bauch, als

Spionageinsekten) überallhin geschickt werden.

Neurokriminelle beeinflussen Funktionen in bci´s, auch wenn die Verbraucher dies nicht wissen. Aus der Ferne können sie Roboter sabotieren oder Dinge tun lassen, für die sie nicht programmiert wurden.

Sie können auch tatsächlich in unser Gehirn einbrechen. Es ist möglich so einiges zu missbrauchen. Wenn es einem Neurokriminellen gelingt, Ihre PIN in Ihr Langzeit- oder Kurzzeitgedächtnis zu knacken, sind wir weit weg von zu Hause.

Seien Sie nicht dem Untergang geweiht: Vorteile!

Die ständige Anbindung an das Internet hat Nachteile, aber auch große Vorteile. Auf die Gefahr hin, als Science-Fiction-Rabbi bezeichnet zu werden, sehe ich eine Zukunft, in der wir alle mit dem großen Weltcomputer verbunden sind und das ganze Wissen im Kopf haben, ohne es gelernt zu haben.

Nicht mehr zur Schule

Wir müssen also nicht mehr zur Schule gehen, um alle möglichen Fakten auswendig zu lernen. Wir müssen nur lernen, wie wir all diese Daten aus der Cloud so effektiv wie möglich nutzen können. Tatsächlich geschieht dies bereits in der Schule. In der Vergangenheit ging es in den Schulen vor allem um Faktenkenntnis. Der Trend geht heute weit darüber hinaus: Wie nutzen wir das im Internet bereits bekannte Wissen so schnell wie möglich.

Wir werden also auf einem viel höheren Niveau operieren. Wir bekommen Faktenwissen aus der Cloud. Wir müssen diese Fakten nun zu neuen Konstrukten zusammenfassen, mit denen wir etwas Neues tun können. Und das in den unterschiedlichsten Bereichen und auf vielen verschiedenen Ebenen, je nach Können und Interesse, Studienrichtung und Zielgruppe. Viel mehr Zeit wird für Ihre eigene Kreativität und globale Kombinationen zur Verfügung stehen.

Ich sehe also eine Zukunft, in der jeder einen Chip implantiert bekommt, der ihn kontinuierlich mit der großen Internetcloud verbindet. Alle werden gleich behandelt, weil jeder sozusagen ein paar hundert IQ-Punkte mehr bekommt (Kritiker haben mir widersprochen, dass nur die reichen Länder oder die reichen Leute davon profitieren werden und die Kluft zwischen Arm und Reich sich dadurch nur noch vergrößern wird. Dies ist möglich, aber nicht zwingend).

Jüdischer Impuls

Für das Judentum kann das auch einen großen Schub geben. Der neue Impuls besteht darin, dass wir in unserem überlasteten Leben noch mit minimaler Vorbereitung und Grundkenntnissen am Synagogendienst und am Toralernen teilnehmen können. Ich treffe viele Menschen, die von der Sprachbarriere abgeschreckt werden – man habe noch viel mit dem Iwrit (Hebräisch) zu tun – und die sich daher vom Judentum abschrecken lassen. Das ist nicht mehr nötig, wenn wir den Gehirnchip intelligent nutzen.

Ich denke, dass diese großartige Entwicklung bereits in unserer geschaffenen Realität verankert ist. G’tt hatte alle diese Möglichkeiten nicht umsonst geschaffen. Er will, dass sie früher oder später benutzt werden. Er will, dass wir im Vorfeld der messianischen Zeit weiter auf einer höheren Ebene arbeiten. Wir sind jetzt im Jahr 5778. Nach der jüdischen Tradition beginnt die messianische Zeit um das Jahr 6000. Die Entwicklung vollzieht sich nun in rasantem Tempo.

Wir wachsen mehr und mehr auf die g´ttliche Weisheit zu. G’tt ist mehr als unendlich, genau wie seine Weisheit. So können wir endlos wachsen und Teil dieser umfassenden, globalen, unbegrenzten G´ttlichen Wolke werden, den Wolken der G´ttlichen Majestät, die uns auch auf unserer Reise durch die Sinai-Wüste vor 3330 Jahren begleitet hat.

Ja, wir müssen sicher sein, im Internet und im Alltag. Wir dürfen jedoch nicht zu Weltuntergangsszenarien verkommen. Das

Judentum lehrt uns, dass wir Missbrauch immer berücksichtigen müssen. Die schönsten Dinge können für schlechte Zwecke verwendet werden. Aber das bedeutet nicht, dass wir unsere Verbindung mit dem Kosmos brechen sollten.

Wenn wir es wollen, ist es kein Märchen….